

Gemeinsame  
Gemeindeseiten-  
ausgabe der  
reformierten  
Kirchgemeinden  
Gerzensee  
Kirchdorf  
Thierachern  
Wichtrach

Gestaltung:  
ANSATZ Münsingen  
Roland Looser

## EDITORIAL

*Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft kommt auf seine Schulter, und er wird genannt: Wunderrat, starker Gott, Ewiger Vater, Friedefürst.*

*Gross wird die Herrschaft sein und des Friedens kein Ende auf dem Throne Davids und über seinem Königreiche, da er es festigt durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Das wird der Eifer der Heerscharen tun.*

Diese Worte stammen vom Propheten Jesaja (Jesaja 9,6 und 7). Seine Sprache zeigt, dass er ein gebildeter und vornehmer Mensch gewesen sein muss. Er hat ungefähr um 700 v. Chr. gewirkt. Seine Botschaft ist von einer starken Hoffnung beseelt, dass ein neuer David, ein gesalbter Jahwes, ein Friedensreich schaffen und für Gerechtigkeit auf der Welt sehen werde. Leider haben sich die eindrücklichen Worte des Propheten nicht erfüllt. Deshalb hat er sie wahrscheinlich aufgeschrieben.

Zur Zeit Jesu haben die Menschen einen Messias und neuen David erwartet. Sie haben sich an die Worte Jesajas erinnert, und Matthäus hat sie in Jesus erfüllt gesehen. Die Titel «Ewiger Vater» und «Friedefürst» weisen darauf hin, dass Jesus für die ganze Welt gekommen ist.

Die beiden Verse sind im Messias von Händel vertont worden. Ebenfalls Schütz und Bach haben damit bleibende Chorwerke geschaffen.

## Denn ein Kind ist uns geboren

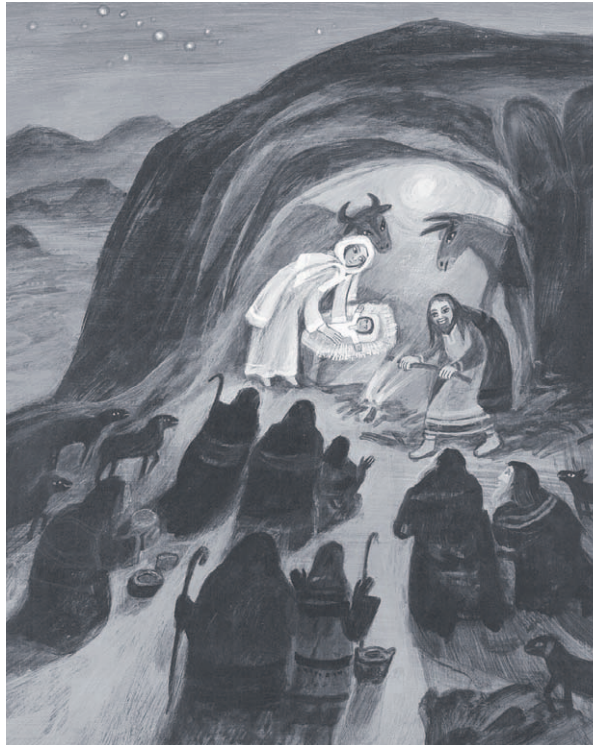


Bild aus: Mit Gott unterwegs, Regine Schindler und Stépan Zaviel, bohem press, Zürich

Die Zeilen von Jesaja enthalten die Botschaft von Weihnachten, dass Gott Mensch wird. Gott kommt nicht als grosser Held, sondern als kleines hilfebedürftiges Kind auf die Welt. Ein neugeborenes Kind macht nicht Angst sondern Freude!

In einem neugeborenen Kind wird deutlich, wie unser Schöpfergott immer noch am Werk ist und diese Welt erneuert.

In den Evangelien wird uns erzählt, wie Gott durch Jesus zu uns redet. Viele haben ihn abgelehnt. Wer sich ihm geöffnet hat und sich die Sünden vergeben liess, ist dadurch verändert worden.

Folgendes Gedicht möchte diese kurze Einstimmung auf Advent und Weihnachten abschliessen:

*Ein Kind erweckt Hoffnungen.  
Hoffnung, dass etwas neu wird.  
Hoffnung, dass wir nicht resignieren müssen.  
Hoffnung, dass Licht in die Dunkelheit scheint.  
Hoffnung, dass das Leben weiter geht.  
Hoffnung für den Frieden in der Welt,  
für alle, die sich auf Macht und Mächtige stützen,  
für alle, die sich nach Versöhnung sehnen,  
für alle, die das Teilen verlernt haben,  
für alle, die am Leben verzweifeln,  
für alle, die nicht mehr an Gottes Güte glauben können,  
für alle, die gealtert sind.  
Ein Kind erweckt Hoffnung.*

ERICH WITTWER, PFARRER

## SEITE IV

### Kirchdorf

Spaghetti-Essen am Sonntag, 11. Dezember ab 16.30 Uhr im Dorftrüff Kirchdorf. Die Konfirmanden laden ein!

## SEITE V

### Thierachern

Spezielle Veranstaltungen im Advent in unserer Kirchgemeinde für alle: Wir freuen uns über Ihren Besuch.

## SEITE VI

### Wichtrach

Am 1. Dezember beginnt das neunmonatige Lernvikariat von Kaspar Schweizer in unserer Kirchgemeinde. Er stellt sich persönlich vor.

## UNSER TIPP

### Advent bereitet uns auf Weihnachten vor

Viele Frauen und Männer bereiten eine reiche Zahl von Veranstaltungen vor. Licht, Besinnlichkeit, Musik, Gemeinsamkeit – dies für Junge und Alte, Alleinstehende und Familien. Beachten Sie die Angebote Ihrer Kirchgemeinde – oder erwägen Sie den Besuch in einer benachbarten Kirchgemeinde?



Pfarramt Gerzensee:  
Pfarrer  
Hans Schneider  
Dorfstrasse 31  
3115 Gerzensee  
Tel. 031 781 39 69  
E-Mail  
hans.schneider  
@kirchegezensee.ch

Präsident des  
Kirchgemeinderates:  
Hans-Martin Kaiser  
Sädelstrasse 19  
3115 Gerzensee  
Tel. P 031 781 25 33  
Tel. G 031 308 94 44  
E-Mail  
hans-martin.kaiser  
@kirchegezensee.ch

## GOTTESDIENST

**Sonntag, 4. Dezember, 19.00 Uhr:** Abendgottesdienst zum 2. Advent, musikalisch gestaltet durch das Schülerorchester Gerzensee unter der Leitung von Susanne Bähni und Rahel Hertig. Liturgie: Pfarrer Hans Schneider.

Im Anschluss an den Gottesdienst Kirchenkaffee im Kornhaus.

**Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr:** Gottesdienst zum 3. Advent mit Predigt von Urs Müller, Theologe und Lokomotivführer, Bern.

**Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr:** Gottesdienst zum 4. Advent mit Predigt von Pfarrer Reinhard Furrer, Allmendingen.



Stille im Advent – Kerzenritual

**Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr:** Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung des Gemischten Chors Gerzensee. Predigt: Pfarrer Hans Schneider.

### Abendgebet

Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 bis ca. 19.30 Uhr, in der Kirche. Abendgebet mit Musik, Worten und Stille.

### Stille im Advent

Je Freitag, 2., 9. und 16. Dezember, 9.00 bis ca. 9.30 Uhr im Chor der Kirche.

Kurze Besinnung im vorweihnachtlichen Alltag mit Musik, Worten, Stille und Kerzenritual.

Thema: *Licht in der Dunkelheit*  
Leitung: Anna Schmid, Mechthild Schneider und Erna Zaugg.

### Kollekten im Oktober 2005

Sonntag, 16. Oktober: Aktion Finanzplatz CH-3. Welt: 270.–

Sonntag, 23. Oktober: Von für Musik in der Kirche Gerzensee: 390.–

Gottesdienst, 29. Oktober: Kantonal-Bernischer Hilfsverein für psychisch Kranke: 50.–

Von Gottesdienst und Trauerfeier im Oktober: Kirchgemeinde Gerzensee: 590.–

Im Namen aller, denen die Kollekten zugute kommen, danken wir herzlich für Ihren Beitrag.

## UND AUSSERDEM

**Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren**  
Freitag, 2. Dezember, 12.00 Uhr, im Restaurant «Bären».  
Anmeldungen an Frau Elisabeth Milt, Telefon 031 781 30 72.

### Frauenwandergruppe Gerzensee-Kirchdorf

**Dezemberwanderung mit Chlousehöck**  
Dienstag, 6. Dezember.  
Besammlung: Post Gerzensee, 12.25 Uhr (Abfahrt Postauto 12.32 Uhr).  
Wanderroute: Entlang der Aare von Uttigen nach Wichtrach.  
Auskunft erteilt die Leiterin, Frau Käthi Messerli, Tel. 031 781 10 12.

### Altersnachmittag

Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr, im Gemeindesaal:  
*Wir feiern Advent*  
Zu Besuch sind die Kinder der 3. Klasse mit Susanne Stoller und Katja Habegger. Susanna Lundgaard-Hansen liest vor.

### Aktiv 50 - Gerzensee

Freitag, 16. Dezember 2005, 19.00 Uhr, im Kornhaus Gerzensee.

### Jahresend-Zusammenkunft 2005

Zum letzten Anlass des Jahres 2005 laden wir wieder alle TeilnehmerInnen unserer Gruppe zur traditionellen Jahresend-Zusammenkunft ein.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 9. Dezember an: Elisabeth und Otto Richter, Tel./Fax 031 781 14 68, wo auch weitere Informationen erhältlich sind.

### Hohe Geburtstage im Dezember

**81-jährig**  
16. Rudolf Walter Urfer-Bienz, Simmlernstrasse 4

**80-jährig**  
16. Robert Wytttenbach-Zbinden, Sädelstrasse 32

**79-jährig**  
22. Margrit Weber-Hofer, untere Kirchenzelg 9

**75-jährig**  
27. Hanna Hossmann-Cerini Thal-gutstrasse 9

**71-jährig**  
21. Marie Winnewisser-Wiedmer, Spielgasse 4

### Adventslicht

Vom 1. Advent bis zum Dreikönigstag abends, wenn es dunkel wird, bis 24.00 Uhr, werden die Fenster der Kirche Gerzensee von innen her beleuchtet und so ihre Farben in der Winternacht zur Geltung bringen. Die beleuchteten Fenster laden dazu ein, in der offenen Kirche oder anderswo zur Ruhe zu kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Wir wünschen Ihnen eine lichtvolle, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.  
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

### Weltgebetstag 2006

Für Freitag, 3. März 2006 ist eine Feier zum Weltgebetstag geplant. Das Thema lautet: «Signs of the times». Die Liturgie dazu stammt aus Südafrika.

Frauen, welche bei der Gestaltung des Weltgebetstages mitwirken möchten, melden sich bitte bis 10. Dezember 2005 bei Marianne Freiburghaus, Telefon 031 781 09 07.

### Jugendliche brauchen Bildung

Das Motto der HEKS-Sammlung 2005 heisst: «Jugendliche brauchen Bildung». In einem Artikel im allgemeinen Teil dieses «saemann» finden Sie weitere Informationen. Auskünfte zur Aktion erhalten Sie auch von: HEKS Komitee Bern, Fachstelle OeME, Speichergasse 29, 3011 Bern, Tel. 031 313 10 17.

Weltweit hatten letztes Jahr weniger als die Hälfte aller erwerbsfähigen jungen Menschen einen Arbeitsplatz. Ohne die Möglichkeit, in der Arbeitswelt Fuss zu fassen, erhöht sich die Gefahr, in Kriminalität, Gewalttätigkeit oder Drogenmissbrauch hineingezogen zu werden. Viele junge Menschen wollen ihren Beitrag zur Gesellschaft leisten. Sie möchten eigene Familien gründen und ihren Lebensunterhalt verdienen. Um all dies zu erreichen, brauchen sie Bildung und die Aussicht auf eine menschenwürdige Arbeit. HEKS will mit der diesjährigen Kampagne die Bedeutung von Bildung aufzeigen und verschiedene Bildungsprojekte unterstützen. Unterstützen Sie die HEKS-Sammlung 2005 und machen Sie vom Einzahlungsschein im beiliegenden HEKS-Prospekt Gebrauch. Wer in die Jugend investiert, setzt auf die Zukunft!  
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER

## KINDER UND JUGENDLICHE

### Kindertreff

Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr, im Kornhaus.

Auskunft erteilt gerne die Leiterin des Kindertreffs: Heidi Stalder, Telefon 031 781 21 59.

### Jugendtreff

Freitag, 9. und 23. Dezember 19.00 bis 22.00 Uhr, im Kornhaus.

Zutritt zum Jugendtreff haben Jugendliche und SchülerInnen ab dem 7. Schuljahr.

Leiter des Jugendtreffs:  
Hans Bienz, Telefon 031 819 26 58.

## Tausende Schulstunden und dann nur noch Pause?

Weltweit finden mehr als 50% der Jungen keinen Arbeitsplatz.

HEKS HILFT – MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG.

**HEKS**

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz

www.heks.ch, Telefon 044 360 88 00, PC 80-1115-1



Redaktionsschluss für die Januar-  
nummer: 2. Dezember